



SCHOETZ & PARRHYSIUS

VERLAGS-
BUCHHANDLUNG

BERLIN SW 11
Grossbeeren-Strasse 87



Zur Konfirmation
und
zur Lagerergänzung

KUNST UND KULTUR

Band I

Antike Bronzestatuetten

von

Dr. Karl Anton Neugebauer
Kustos an den Staatlichen Museen zu Berlin

Gross-Oktav. Mit 8 Textabbildungen und 67 Tafelbildern.

In Ganzleinen 50 Mark

Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ in Berlin schreibt: Dieses Buch wendet sich nicht an den Kreis der Fachgelehrten, sondern an ein grösseres Publikum. . . . Der Text, ohne ins Breite zu fallen, ist erfreulicherweise nicht nur Begleitung zu einem Bilderbuche. Der Verfasser ist ein sachkundiger gewissenhafter Führer durch das weite und schöne Gebiet. . . . Das Werk bringt auf 67 Tafeln eine sehr instructive Auswahl der wichtigsten Beispiele, die die Ausführungen des Textes aufs beste erläutern.

In Kürze erscheint:

KUNST UND KULTUR

Band II

Die Burg von Athen

Text von Dr. Martin Schede
Kustos an den Staatlichen Museen zu Berlin

Gross-Oktav. Etwa 100 Seiten Text, 20 Zeichnungen
von

Dr. Fritz Krischen
Professor an der Technischen Hochschule zu Aachen,
Architektur-Abteilung

47 Tafelbilder und eine Vierfarbentafel

In Ganzleinen etwa 70 Mark

Die Bedeutung der Akropolis für Kunst- und Kulturgeschichte wird an der Hand ihrer historischen Schicksale dargestellt.

Fortsetzungsliste!

Lieferungsbedingungen auf den Bestellzetteln dieser Nummer!

Von den Buchausgaben ist ein vollständiges Lager jederzeit bei unserem Kommissionär Herrn Carl Emil Krug in Leipzig vorhanden. — Auf der Messe sind wir im Bugrahaus, II. Stock (Notausgangskoje) vertreten.

Zur Konfirmation
und
zur Lagerergänzung

Brandenburgische Fahrten

Band I. Südlicher Teil. 1. Hälfte

90 märkische Bilder

Mit Unterstützung des Märkischen Museums zu Berlin bearbeitet und mit einem einleitenden Text versehen von

Werner Köhler

Gross-Oktav, 96 Seiten. Preis 40 Mark

Einmalige Ausgabe in 200 numer. u. sign. Exempl. in Halbleder mit einer Originalradierung von Georg Fritz zum Preise von 200 Mark noch in ganz wenigen Exemplaren vorhanden.

Die „Tägliche Rundschau“ in Berlin schreibt: ein beachtenswertes Werk. . . ., das geeignet ist, eine gute Anschauung von den Schönheiten der Mark Brandenburg zu vermitteln. . . .

Die „Frankfurter Oder-Zeitung“ schreibt: Die Bücher verdienen die allerweiteste Verbreitung: sie werden sie auch finden: ihr ausgezeichnete Inhalt verbürgt sie ihnen. Der „Märkische Wanderer“ schreibt: Die Ausstattung, das verwendete Papier lassen das Werk zur vollen Wirkung kommen. Als immerwährender Freudenpendler wird es ein unentbehrlicher Bestandteil der Bücherei jedes märkischen Heimatfreundes sein.

Ein Festtag am Hofe des Minos

Eine Folge von 50 Bildern auf Stein gezeichnet
von

Dr. Fritz Krischen

Professor an der Technischen Hochschule zu Aachen,
Architektur-Abteilung

Mit zweifarbigem Text in Lithographie

Ausgabe 1 auf kaiserlich Japan mit der Hand gedruckt in 20 nummerierten Stücken. Jedes Blatt signiert. In Ganzpergament 2300 M. (mit Steuer)

Ausgabe 2 auf handgeschöpftem Bütten in 250 num. und sign. Stücken. In Ganzpergament 1200 Mark.

Der „Sammler“ in Berlin schreibt unter „Die Antike und wir“: Die überwiegende Mehrzahl der Blätter ist köstlich in der spielerischen Verarbeitung der halb märchenhaften, halb kulturhistorisch belegbaren Motive. Die äussere Ausstattung des Werkes lässt nichts zu wünschen übrig. Die Ganzpergamentmappe mit chinesischen Schliessen macht einen ruhigen und vornehmen Eindruck. Besonderes Lob verdient die Schrift und das Satzbild des Titels und einführenden Textes, ein typographisches Meisterstück von Gustav Tischer.